


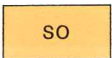
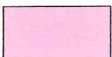





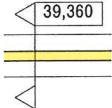





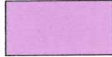

# ZEICHENERKLÄRUNG

	GELTUNGSBEREICH
	GEMEINDEGRENZE
	GEMARKUNGSGRENZE

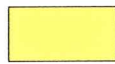
## SIEDLUNGSFLÄCHEN

	WOHNBAUFLÄCHEN
	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN MIT REDUZIERTEN EMISSIONEN
S1.1, G1	SIEDLUNGSGEBIETE, BESCHREIBUNG SIEHE BEGRÜNDUNG
	SONDERGEBIET
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
	ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
	KIRCHE
	KAPELLE
EG	EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
R	RATHAUS
KG	KINDERGARTEN
VS	VOLKSSCHULE
M	MUSEUM
FW	FEUERWEHR

## VERKEHRSFLÄCHEN

	HAUPTVERKEHRSSTRASSEN MIT ANBAUFREIEN STREIFEN, ORTSDURCHFARTSGRENZE
	STRASSEN, WEGE
	STRASSEN (VORSCHLAG)
	RAD - UND FUSSWEGE
	PLATZ
	PARKEN
P + R	PARK+RIDE-ANLAGEN
	BAHNANLAGEN
	FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR

## VER- UND ENTSORGUNG



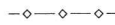
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

PW

PUMPWERK



HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN,  
SPANNUNGSANGABE UND BETREIBERKURZBESCHREIBUNG



UNTERIRDISCHE LEITUNG (GASLEITUNG UND KABELSCHUTZROHRE)

## GRÜNFLÄCHEN UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN



GRÜNFLÄCHEN



DAUERKLEINGÄRTEN



FRIEDHOF



SPORTPLATZ



SPIELPLATZ

## FLÄCHEN FÜR WALD



WALD

WALDFLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE  
UND LANDSCHAFTSBILD => SICHERUNG UND ENTWICKLUNG



WALD BZW. WALDÄHNLICHE BESTOCKUNG MIT  
BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD



WALD BZW. WALDÄHNLICHE BESTOCKUNG MIT  
BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DIE GESAMTÖKOLOGIE



WALD BZW. WALDÄHNLICHE BESTOCKUNG MIT  
BESONDERER BEDEUTUNG ALS BIOTOP



WALD BZW. WALDÄHNLICHE BESTOCKUNG MIT  
BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DEN BODENSCHUTZ



AUWALD / FEUCHTWALD

ZIELE UND MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG  
DES NATURHAUSHALTES UND DES LANDSCHAFTSBILDES



ERHALT UND AUSBAU DES WALDRANDES



VORRANGIGER AUFBAU EINES GESTUFTEN WALDMANTELS  
AN SÜD- UND SÜDWESTEXPONIERTE RÄNDERN  
(AUS LAUBGEHÖLZEN, MIT VORGELAGERTEM KRAUTSAUM)



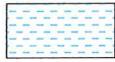
AUFBAU EINES GESTUFTEN WALDMANTELS  
(AUS LAUBGEHÖLZEN, MIT VORGELAGERTEM KRAUTSAUM)

## FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE (ACKER ODER GRÜNLAND)

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD  
=> SICHERUNG UND ENTWICKLUNG



FEUCHT- BZW. NASSWIESE



TROCKENES GRÜNLAND

ZIELE UND MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTES UND DES LANDSCHAFTSBILDES



VERMEIDUNG VON BODENEROSION, ERHALTUNG VON GELÄNDESTrukTUREN, BEI ACKERNUTZUNG EROSIONSSCHUTZMASSNAHMEN BZW. GRÜNLANDNUTZUNG

## GEWÄSSER UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



FLIESSGEWÄSSER



GRABEN



STILLGEWÄSSER



QUELLE



REGENRÜCKHALTEBECKEN



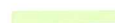
WASSERSCHUTZGEBIET

GEWÄSSER MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD => SICHERUNG UND ENTWICKLUNG



NATURNAHER FLIESSGEWÄSSERABSCHNITT

ZIELE UND MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTES UND DES LANDSCHAFTSBILDES



ANLAGE VON AUSREICHEND BREITEN UFERRANDSTREIFEN \*




FLIESSGEWÄSSERRENATURIERUNG \*  
(DURCH GEZIELTE PROFILGESTALTUNG, MÖGLICHKEITEN FÜR EINE NATÜRLICHE LAUFENTWICKLUNG ODER ÖFFNUNG VON VERROHRTEN ABSCHNITTEN)

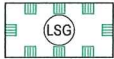



BEREICHE FÜR RETENTIONSMASSNAHMEN


# FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT


## FLÄCHEN MIT SCHUTZSTATUS


- 


NATURDENKMAL (ART. 9 BAYNATSCHG, MIT NR.)
- 


LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (ART. 10 BAYNATSCHG)
- 

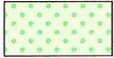
AMTLICH KARTIERTE BIOTOPE (MIT NR.) NACH ART. 13D 1 BAYNATSCHG (NACHRICHTLICH VON LFU, 2003) NR. DER KARTENBLÄTTER:  
A: TK 7533  
B: TK 7633
- 


IN DER AMTLICHEN BIOTOPKARTIERUNG (LFU 1990) ERFASSTE FLÄCHE BZW. TEILFÄCHE MIT BIOTOP-NR. NR. DER KARTENBLÄTTER:  
A: TK 7533  
B: TK 7633
- 


FUNDORT DER ARTENSCHUTZKARTIERUNG
- 


LANDSCHAFTLICHES VORBEHALTSGEBIET
- STRUKTUREN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD  
=> VORRANGIGE SICHERUNG UND ENTWICKLUNG
- 


GEHÖLZFLÄCHEN, EINZELGEHÖLZ (BESTAND)
- 


GEHÖLZFLÄCHEN, EINZELGEHÖLZ (PLANUNG \*)
- 


OBSTWIESE
- 


OBSTWIESE (PLANUNG)
- 

RANKEN, FELDRAIN
- 

HANGKANTE
- 

HOHLWEG
- 

SUKZESSION AUF TROCKENEM STANDORT
- SUKZESSION AUF FEUCHTEM BIS NASSEM STANDORT
- 

FLÄCHIG
- 

LINEAR

ZIELE UND MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES  
NATURHAUSHALTES UND DES LANDSCHAFTSBILDES



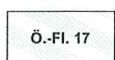
FLÄCHE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG  
VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT; VORHANDENE AUSGLEICHS- UND  
ERSATZBEREICHE MIT NUMMER



IM RAHMEN DER FLURNEUORDNUNG UMGESETZTE FLÄCHEN  
ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



SCHWERPUNKTBEREICH FÜR AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN



ÖKOKONTO-FLÄCHE MIT NUMMER



GEZIELTER BIOTOPVERBUND ZWISCHEN FELDGEHÖLZEN \*  
UND WALDRÄNDERN  
(Z.B. EINZELBÄUME, HECKEN, KRAUTSAUM)



SCHAFFUNG VON PUFFERFLÄCHEN UM EMPFINDLICHE BIOTOPBEREICHE \*

\* SYMBOLDARSTELLUNG; KEINE FLÄCHENSCHARFE ABGRENZUNG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN



BAUDENKMALE



GELTUNGSBEREICHE VON BEBAUUNGSPLÄNEN  
UND STÄDTEBAULICHEN SATZUNGEN



BODENDENKMAL MIT NR., NACH ART. 2, DSCHG



FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN



ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN

NUMMERIERUNGEN SIEHE BEGRÜNDUNG

GEOBASISDATEN: Copyright Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))